



## 9. Belarussisch-Deutsche Städtepartnerschaftskonferenz

### **„Belarussisch-deutsche Städtepartnerschaften: Brücken in die Zukunft“**

*Minsk – Neswizh 23. – 26. Juni 2016*

**Donnerstag, 23. Juni 2016**

bis 22.00	Anreise belarussischer Teilnehmer nach Mir, Check in
bis 16:30	Anreise deutscher Teilnehmer nach Minsk
16:30-18:30	Transfer vom Flughafen Minsk-2 zum Platz des Sieges
18:30-19:00	<b>Kranzniederlegung am Ewigen Feuer auf dem Platz des Sieges.</b>
19.00-20.30	<b>Abendessen in Minsk</b>
20:30-22:30	Fahrt nach Neswizh
22:30-23:00	Check in

**Freitag, 24. Juni 2016**

ab 9:00	Registrierung der Konferenzteilnehmer
10:00-11:00	<b>Führung im nationalen kulturhistorischen Museumsreservat „Neswizh“ – Residenzschloss der Fürstenfamilie Radziwill</b>
11:00-12:30	<p><b>Eröffnung und Grußworte (Theatersaal des Schlosses)</b></p> <p>Ivan Krupko, Vorsitzender des Kreis- und Stadtexekutivkomitees Neswizh          Boris Batura, Vorsitzender des Belarussischen Verbands der Partnerstädte          Dr. Helmut Domke, Vorsitzender der Stiftung West-Östliche Begegnungen          N.N., Vertreter des belarussischen Außenministeriums          N.N., Vertreter des deutschen Außenministeriums          Peter Franke, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher West-Ost-Gesellschaften</p> <p><b>Präsentation von Stadt und Kreis Neswizh</b></p>
13.00-14.00	<b>Mittagessen</b>
14:00-17:00	<p><b>Arbeit in den Sektionen:</b></p> <p><b>1. Wirtschaft und Investitionen</b></p> <p>Besuch folgender Unternehmen:          Belarussisch-Niederländisches Joint-Venture „FarmLand GmbH“; Unternehmen „Med-Interplast“; Kindernährmittelfabrik Neswizh; „Oblrapsagroservis GmbH“ (Rapsölproduktion); Zuckerfabrik Gorodeya (Infrastruktur)</p> <p><b>2. Jugendarbeit, Geschichte, Soziokultur</b></p> <p>Besuch folgender Einrichtungen:          Kino „Saljut“; Zentrale Pauljuk-Pranuza-Kreisbibliothek Neswizh; Jugendzentrum Neswizh; das historisch-landeskundliche Museum Neswizh; Besuch der Zuckerfabrik Gorodeya (sozial-kulturelle Infrastruktur);</p>

	<p><b>3. Schule und Inklusion</b></p> <p>Besuch folgender Einrichtungen: Gymnasium Neswizh; Kreiskinderkreativzentrum Neswizh; Stadtkindertagesstätte Nr. 4 „Schifflein der Kindheit“; Zentrum für Korrekptions- und Entwicklungslernen und Rehabilitation behinderter Kinder; Mittelschule Snow (einschließlich Haus des jungen Lehrers, Sport- und Gesundheitszentrum, Schwimmbhalle);</p> <p><b>4. Gesundheit und Soziales für alle</b></p> <p>Besuch folgender Einrichtungen: Kreiskrankenhaus Neswizh; Kreiszentrum für soziale Betreuung der Bevölkerung; die Dorfambulanz Lan; Alters- und Pflegeheim Neswizh; Betriebsambulanz Snow</p>
18:30-19:30	<b>Abendessen</b>
20.00	<b>Konzert, „Abende des Bolschoi-Theaters im Schloss der Radziwills“</b>

### Samstag, 25. Juni 2016

09:00-12:00	<p><b>„Welt-Café“: Impulse für die Partnerschaft</b></p> <p>Vier Themenrunden zu vier zentralen Fragen:</p> <p><b>1. Wirtschaft und Investitionen als Element der Zusammenarbeit</b> Möglichkeiten der wirtschaftlichen Kooperation zwischen den Städten in beiden Ländern</p> <p><b>2. Vielfalt und Teilhabe in Städten für alle</b> Situation der Menschen mit Handicaps, Dialog der Generationen, Veränderungen und neue Erfahrungen seit der letzten Konferenz in Frankfurt/Oder, Modellprojekte</p> <p><b>3. Jugend gestaltet Städtepartnerschaften</b> Mitgestaltung von Städtepartnerschaftskonferenzen, Schüleraustausch, Freiwilligendienste, Jugendprojekte</p> <p><b>4. Historisches Erbe, Kunst und Kultur verbindet Zukunft</b> 75 Jahre nach dem 22.Juni 1941, 30 Jahre nach Tschernobyl, Kunst und Kultur als Brücken für Austausch und Zusammenarbeit</p> <p><u>Ziel:</u> jedem Konferenzteilnehmer ermöglichen zu allen Themen mitzudiskutieren; unterschiedliche Sichtweisen zusammenführen, innerhalb kurzer Zeit Ergebnisse entwickeln <u>Methode:</u> pro Themenrunde 45 Minuten, dann wechseln die Teilnehmer zur nächsten Themenrunde; insgesamt vier Runden, so dass jeder Teilnehmer sich an allen Themenrunden beteiligen kann; Moderatoren bleiben immer dieselben</p>
12.00-13.00	<b>Mittagessen</b>
13.00-14.00	<b>Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Städtepartnerschaften</b>
14.00-15.00	<b>Vorstellung der Ergebnisse der Themengruppen / Welt-Café „Deutsch-Belarussische Städtepartnerschaften – Bilanz und Perspektiven“</b>
15.00-16.00	<b>Abschlussdiskussion, Resümee der Konferenz, Schlussworte</b>
16:30-18:30	<b>Empfang des Vorsitzenden des Belarussischen Verbands der Partnerstädte</b>
19:00	<b>Konzert, „Abende des Bolschoi-Theaters im Schloss der Radziwills“</b>

### Sonntag, 26. Juni 2016

Ab 8:00	Abreise der Konferenzteilnehmer (möglicherweise in die bel. Partnerstädte)
---------	--